

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Ketterer, E., Op. 214. Fantaisie sur La Grande Duchesse de Gerolstein, p. Pfte. 1 fl.
 Krüger, W., Op. 142. Mignon, de Thomas. Fantaisie Transcription p. Pfte. 1 fl.
 Lefébure-Wely, Op. 172. Ballade p. Pfte. à 4 mains. 45 kr.
 Lyre française. Romances av. Pfte. No. 1111—1114. à 18 u. 27 kr.
 Oberthür, C., Op. 82. Rübezahl. Ouverture für grosses Orchester. Partitur 2 fl. 24 kr. Stimmen 5 fl. 24 kr.
 Raff, J., Op. 139. Fest-Marsch f. Pfte. 54 kr.
 Ravina, H., Op. 63. Premier Concerto p. Pfte. 2 fl. 42 kr.
 Schöltzel, A., Op. 43. Josephinen-Polka f. Pfte. 27 kr.
 — Op. 45. Liebesschnen. Polka f. Pfte. 18 kr.
 Taubert, W., Op. 148. Sturm und Frieden, f. gemischten Chor m. Begleitung von 2 Violinen, Viola, Cello, Bass u. Flöte od. Pfte. Partitur. Clavierauszug u. Singstimmen 2 fl.; Instrumentalstimmen 45 kr.
 Vieuxtemps, H., Op. 42. Old England. Caprice sur des airs anglais p. Violon av. Orchestre. 4 fl. 12 kr.
 Winterberger, A., Op. 15. Sechs Gesänge f. 1 St. m. Pfte. 1 fl. 21 kr.
 Wolff, E., Op. 279. Réminiscences de Zilda. Duo brillant p. Pfte. à 4 mains. 1 fl. 21 kr.
 Zedler, A., Op. 22. Drei Lieder f. Sopran m. Pfte. Einzeln No. 1—3. à 18 u. 27 kr.

Schuberth in Hamburg.

- Abt, F., Op. 197. Vier Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Ich denke dein, f. Sopran od. Tenor 5 Ngr.; f. Alt od. Bariton 5 Ngr. No. 2. Die dunkeln Tannen rauschen, f. Sopran od. Tenor 7½ Ngr.; f. Alt od. Bariton 7½ Ngr. No. 3. Blümchen Tausendschön, f. Sopran od. Tenor 7½ Ngr.; f. Alt od. Bariton 7½ Ngr. No. 4. Hinaus, f. Sopran od. Tenor 7½ Ngr.; f. Alt od. Bariton 7½ Ngr.
 Jensen, A., Gesänge aus dem spanischen Liederbuche, übertr. f. Pfte. von R. Niemann. 1 fl.
 Krug, D., Op. 235. Fleurs mélodiques d'Opéras favoris. Morceaux mignonnes et instructifs p. Pfte. No. 37. Gounod, Romeo et Julietta. No. 38. Meyerbeer, L'Africaine. No. 39. Verdi, Troubadour II. No. 40. Donizetti, Belisario. No. 41. Donizetti, Linda di Chamounix. No. 42. Donizetti, Don Pasquale. No. 43. Rossini, Semiramis. No. 44. Rossini, Moses. No. 45. Rossini, Othello. No. 46. Bellini, Beatrice di Tenda. No. 47. Adam, Le Postillon de Lonjumeau. No. 48. Verdi, I Lombardi. à 10 Ngr.
 — Op. 236. Nähe des Geliebten. Lied f. 1 St. m. Pfte., f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 7½ Ngr.; f. Alt od. Bariton 7½ Ngr.
 Schubert, F., Op. 89. Winterreise, von W. Müller. Cyclus von 24 Liedern f. Alt od. Bariton m. Pfte. n. 1 fl. 10 Ngr.
 — Schwanengesang. Ein Cyclus von 14 Liedern f. Alt od. Bariton m. Pfte. n. 1 fl.

Schulbuchhandlung von Gressler in Langensalza.

- Fack, R., Der kleine Capellmeister. Leichte Rondinos in leichten Tonarten f. kleine Clavierspieler m. besonderer Berücksichtigung der linken Hand u. Bezeichnung d. Fingersatzes. Hft. 1. 9 Ngr. Hft. 2. m. Beiträgen von H. Lützenberger u. C. Hamm. 7½ Ngr.
 Immler, C., Op. 54. Blumenpfad für jugendliche Clavierspieler. Auswahl beliebter Volks- u. Opernmelodien in zweckmässiger Bearbeitung zu 4 Händen. Lfg. 1. 2. à 9 Ngr.
 Lützenberger, H., C. Hamm u. G. Trehde, Erinnerung. Ein Sonntag in Reinhardtsbrunn. Compositionen f. Pfte. No. 1. 12 Ngr.
 Struve, A., Op. 43. Horen. Sammlung kleinerer grösstentheils heiterer, humoristischer Tonstücke in Tanzform, f. Pfte. Hft. 2. 3. à 7½ Ngr.
 Trehde, G., Maiblumen. Sammlung leichter Tänze m. Beiträgen der beliebtesten Tondichter der Gegenwart f. Pfte. Hft. 3. 4. à 9 Ngr.

B. Senff in Leipzig.

- Asioli, Bonifac., Sonate f. Vclle. u. Pfte. Herausg. u. m. genauen Bezeichnungen versehen von F. Grützmacher. 2 fl.
 Beethoven, L. v., Türkischer Marsch aus den Ruinen von Athen, f. Pfte. Drei Ausg. a.) Für den Concertvortrag arr. 10 Ngr. b.) Leicht spielbar arr. 10 Ngr. c.) Vierhändig arr. 10 Ngr.
 Rubinstein, Anton, Etude in Cdur f. Pfte. Nr. 2. (Fräulein Marie Pfitzer gewidmet.) Zum Vortrage in den Concerten des Componisten. 15 Ngr.
 Schubert, F., Op. 70. Rondo brillant f. Pfte. u. Violine. Neue Ausg. f. d. öffentlichen Vortrag und zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig genau bezeichnet von Ferdinand David. 1 fl. 15 Ngr.

Stoll in Leipzig.

- Hennig, C., Die ersten Freuden des jungen Violinspielers. Sammlung ganz leichter, regelmässig fortschreitender, beliebter und ausprechender Stücke in den verschiedenen Positionen. Op. 49. Ausg. f. 2 Violinen. Hft. 1—4. à 20 Ngr. Ausg. f. 2 Violinen m. Pfte. Hft. 1—4. à 1 fl. 5 Ngr.

Verlags-Comptoir in Langensalza.

- Brede, A., Op. 3. Zwölf melodische Tonstücke f. Orgel mit u. ohne Pedal sowie f. Harmonium. 8 Ngr.
 Herrmann, A., Zwei Lieder f. 1 St. m. Pfte. 6 Ngr.
 Jacobi, A., Op. 22. Die Verliebten. Characteristische Salonpièce f. Pfte. 10 Ngr.

Wiessner in Graz.

- Kinzel, F., Des Templers Weihe von O. Erobald, f. 1 St. m. Pfte. 15 Ngr.
 — Der Alpenjäger, von Schiller, f. 1 St. m. Pfte. 15 Ngr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[30168.] Cassel, am 15. November 1867.
P. P.

Beehre ich mich, Sie hierdurch ergebenst davon in Kenntniss zu setzen, dass ich seit 1. November d. J. am hiesigen Platze eine

Buch- und Kunsthandlung

unter der Firma:

Friedrich Scherl

s Filiale meiner Buchhandlung in Frankfurt a. M. etablirt und eröffnet habe.

Wie in Frankfurt, so beschränke ich auch hier meine Thätigkeit vornehmlich auf den Vertrieb von monatlich erscheinenden Jour-

nalen und Lieferungswerken mittelst gut organisirter Colportage.

Ich bitte Sie, mir jedesmal sofort nach Erscheinen von einer für meinen Geschäftsbetrieb geeigneten Novität Probehefte, Prospective und Sammelapparate, resp. Bildermappen sowohl nach hier, wie auch nach Frankfurt a. M. zu senden; weitere Zusendungen aber nur auf ausdrückliches Verlangen zu machen.

Beide Geschäfte werden von mir persönlich unter Assistenz meines Sohnes August Scherl, den ich hiermit einzuführen die Ehre habe, geleitet, doch führt jedes Geschäft seine eigenen Conten und bitte ich Sie, mir vorkommenden Falls ein solches auch für hier gütigst eröffnen zu wollen.

Der erfreuliche Aufschwung meines Frankfurter Geschäftes, welches bis hierher schnell an Ausdehnung gewann, machte dies Etablissement erforderlich, um die regel-

mässige Expedition in den vielen Zwischenorten in Nassau und Hessen zu erleichtern und übersichtlicher zu machen.

Indem ich schliesslich noch ergebenst bemerke, dass Herr Bernhard Hermann in Leipzig auch für hier meine Commission zu übernehmen die Güte gehabt hat, empfehle ich mich Ihnen hochachtungsvoll

ganz ergebenst
Friedrich Scherl.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Christianstadt (Schweden), November 1867.
[30169.] P. P.

Ich beehre mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass der erheblich gesteigerte Absatz deutscher Literatur mich veranlasst, meinen Bedarf wieder direct von den Herren Verlegern zu beziehen.